Rundbecken

AZURO DE LUXE

Modelle 400, 401, 402

Aufbauempfehlung und
Gebrauchsanleitung

Gültig ab 01.01.2006

SPIRATO

INHALT

1.	**Einführung**	2
2.	**Standort und Vorbereitung**	3
2.1	Auswahl des Pool-Standortes	3
2.2	Herstellung des Fundaments	4
3.	**Pool Aufbau**	6
3.1	Auslegen der Bodenschiene	6
3.2	Aufbau der Poolwand	6
3.3	Montage der Innenfolie	9
3.4	Füllen des Pools	10
4.	**Sicherheitshinweise**	11
5.	**Verwendung des Pools**	12
6.	**Wartung**	13
7.	**Überwinterung**	14
8.	**Verlegung Geotextil-Vlies**	16
9.	**Zusammenbau und Verwendung des Skimmer**	17
10.	**Zusammenbau der Leiter**	19
11.	**Pool-Wasser**	21

1.) EINFÜHRUNG

Allgemein

Lesen Sie diese Aufbau- und Gebrauchsanleitung sorgfältig und vollständig bevor Sie mit dem Aufbau des Beckens beginnen.
Nur der fachgerechte Aufbau bzw. Einbau sichert die Gewährleistungsansprüche.

Befolgen Sie zum Aufbau die Step-by-Step Anweisungen.
Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften und stellen Sie sicher, dass jeder Benutzer des Pools diese Verstanden hat und auch einhält.

Die Bilderklärungen müssen nicht 100% mit Ihrem Pool übereinstimmen.
Diese dienen lediglich einem einfacheren Verständnis des beschriebenen Vorgangs.
Der Hersteller kann jederzeit ohne Ankündigung Änderungen vornehmen.

Sicherheitshinweise

Die Blechkanten des Stahlblechmantels sind sehr scharf! Der aufgerollte Stahlblechmantel steht unter Vorspannung. Während des gesamten Auspack- und Aufstellvorganges stets Schutzhandschuhe tragen!
Beim Aufschneiden der Spannbänder das dem Erdboden nähere zuerst öffnen.
GEFAHR von Schnittverletzungen.

Vorbereitung und benötigtes Werkzeug

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, benötigen Sie folgende Hilfsmittel:

* Spaten, Spitzhacke oder Schaufel sowie einen Schubkarren (Scheibtruhe) für den Transport der Erde bzw. des Sandes.

* Eine Holzlatte mit den Abmessungen von ca. 5 x 10 cm mit einer Länge von mindestens der halben Poolgröße.
Einen Holzpflock, Eine Packung Mehl oder feinen Sand, eine Wasserwaage Messer, Schnur, Maßband, Hammer und Nägel.

* Gesiebten Sand für das Planieren des Fundamentes und für die Ausbildung der Eckenrundung.

* Kreuz und Schlitz Schraubendreher, Zange, Gewebeklebeband (für Vlies) Wäscheklammern für die Folienmontage

Vor Aufbau des Pools empfiehlt sich der Zusammenbau der Leiter.
Dadurch erhalten Sie eine beginnende Routine bei der Montage und Sie können die Leiter gleich zum Ein- und Aussteigen des aufgestellten Stahlmantels verwenden.

Wählen Sie einen angemessenen Tag für den Aufbau

Warten Sie mit dem Aufbau auf einen sonnigen, windstillen Tag.
Ideal für die Montage der Folie sind Temperaturen zwischen 15°C und 25°C.
Darunter wird die Folie hart - darüber weich

Vermeiden Sie den Aufbau des Pools an einem windigen Tag!
Der Stahlmantel kann vom Wind leicht umgebogen werden. Dies führt zu Beschädigungen!
Zum Aufbau des Schwimmbeckens sind mindestens 2 Erwachsene Personen notwendig!

Ersatzteile und Hilfe

Sollten Sie Hilfe, Wartung oder Ersatzteile benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler Vor-Ort.
Verwenden Sie nur Original Ersatzteile für Wartungsarbeiten und Reparaturen.

2.) STANDORT und VORBEREITUNG

Erster Schritt: Auswahl des Pool-Standortes

Gelände

Achten Sie auf den richtigen Standort Ihres Pools.

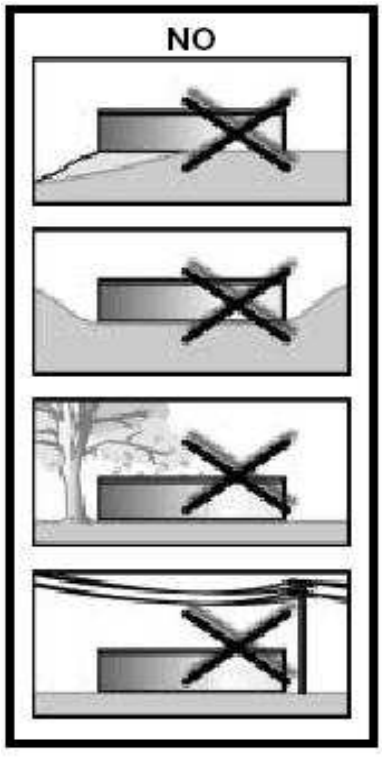
* Wählen Sie eine entsprechend Große und möglichst flach und ebene Fläche.

* Finden Sie ein Plätzchen mit möglichst viel Sonneneinstrahlung auf einer trockenen, festen Bodenfläche - Stellen Sie das Becken niemals auf Asphalt, Teerpappe, Sand, Schotter, Torf, Aufgeschüttetem Boden, Holz, zu feuchten Untergrund, oder über Brunnen, Abläufe, etc.

* Überprüfen Sie den Untergrund auf Wurzeln und sonstige Gewächse, welche die Pool-Innenfolie beschädigen könnten.
  Sollten solche Gewächse vorhanden sein, empfehlen wir diese mit Entsprechenden Maßnahmen und ggf. Herbiziden zu beseitigen (dies in Verbindung mit den Vorschriften und Anleitungen des jeweiligen Produktes).
  Machen Sie dies bevor Sie mit den Erdarbeiten beginnen.
  Alternativ kann auch eine Wurzelfeste Folie unter dem Poolkörper ausgebracht werden.

* Geneigte Flächen müssen durch abgraben der höchsten Punke geebnet werden, nicht durch auffüllen der tiefsten Punkte.

* Dieser Pool ist auch für den Erdeinbau geeignet. Details zum Erdeinbau erhalten Sie von Ihrem Händler.



Vermeiden Sie folgende Aufstellungsorte

* Für Kinder und Tiere einfach zu erlangende Plätze
  Treffen Sie entsprechende Schutzvorrichtungen

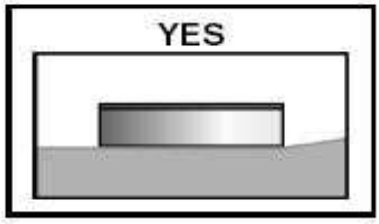
* Rasen, Steine und Wurzeln. Gras verfault, Steine und Wurzeln beschädigen diese.

* In der nähe von Bäumen und höheren Sträuchern. Blätter andere Verunreinigungen fallen direkt in den Pool und erhöhen die Verschmutzung.

* Unter Stromleitungen oder Wäscheleinen

* Flächen mit schlechter Entwässerung.

* Flächen, welche vor kurzem mit Unkrautvernichtern, Chemikalien oder Düngemittel behandelt wurden.



Vorausplanen

* Möchten Sie später eine angrenzende Veranda errichten? Lassen Sie genügend Platz frei.

* Sorgen Sie für Schattenspender - wie zB Bäume und Sträucher.

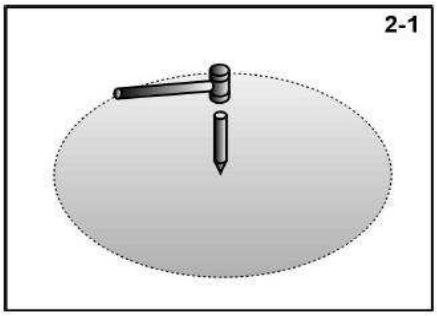
* Benötigen Sie Stromanschlüsse beim Pool? Bereiten Sie die nötigen Leitungsrohre vor und lassen Sie diese von entsprechendem Fachpersonal gem. den jeweiligen Vorschriften montieren.

2.) STANDORT und VORBEREITUNG

Zweiter Schritt: Fundament herstellen

Planieren

Max. Toleranz: 2,5 cm auf die Stellfläche

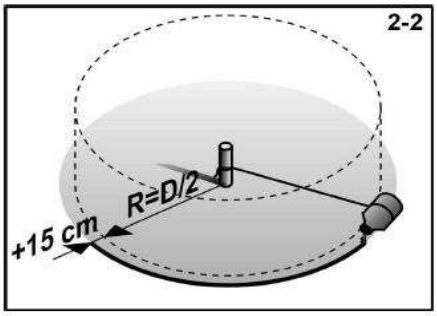


Dünne Schicht von gesiebtem Sand auftragen

Der Sand gleicht geringe Unebenheiten aus und deckt die gesamte Fläche ab.
Die Sandschicht sollte max. 2 cm betragen.

Verdichten

Der Untergrund sollte so hart sein, dass eine Person mit 80 kg keine sichtbaren Spuren hinterlässt.

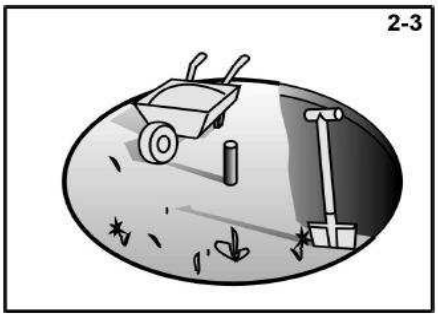


1. Fläche abgrenzen

a.) Treiben Sie einen Pflock in die Stelle, wo die Mitte des Pools sein soll. (2-1)

b.) Verwenden Sie eine Schnur welche an einer Seite mit dem Pflock, und an der anderen an einen Behälter mit Sand, Mehl, etc. angeknüpft ist und markieren Sie den Kreis am Boden. Der Radius sollte 15cm größer als der Pool-Durchmesser sein. (2-2).

Pool-Modell	Ø	Schnurlänge	Lattenlänge
400	3,60 m	200 cm	200 cm
401, 402	4,60 m	250 cm	250 cm

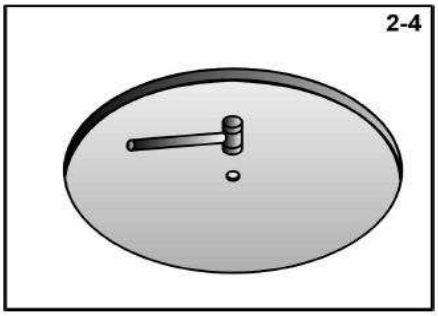


2. Grasnarben entfernen

a.) Beseitigen Sie alle Gras- und Pflanzenreste der markierten Fläche mit einer Tiefe von 10-15 cm (2-3)

b.) Entfernen Sie Holz, Steine und Wurzeln von der markierten Fläche

c.) Sollten Sie beabsichtigen den Pool einzugraben, wird eine entsprechende Baugrube für die Einbauarbeiten benötigt.

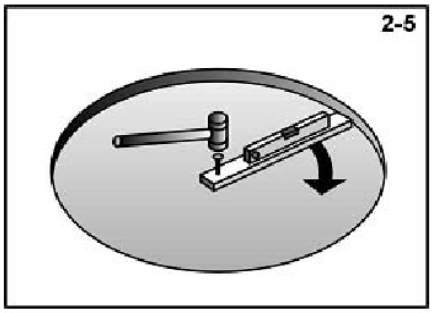


3. Nivellieren und verdichten Sie die markierte Fläche

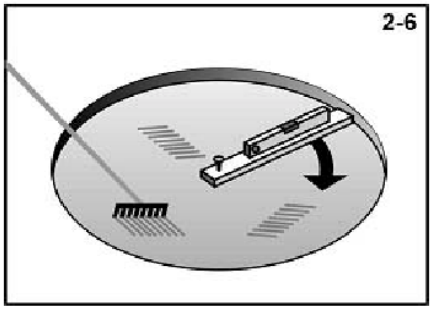
Achtung: Der Pool muss absolut gerade stehen!
Nehmen Sie sich genügend Zeit um sicherzugehen dass die Standfläche absolut waagrecht ist. Eine Abweichung darf max. 25 mm betragen.

a.) Entfernen Sie den Holzpflock und ersetzen Sie diesen durch einen flachen ca. 25 x 25 x 250 mm Keil um hierauf die Waaglatte anzusetzen.
Schlagen Sie den Keil bündig in die Erde (2-4)
Dieser Holzkeil wird als zentraler Holzkeil (Mittelpunkt) benötigt.

b.) Bereiten Sie eine Holzlatte mit ca. 5 x 10 cm und der entsprechenden Länge (siehe Tabelle) vor. Alternativ können Sie eine lange Waaglatte benutzen. Befestigen Sie die Latte mit einem Nagel am zuvor eingeschlagen Keil (2-5)



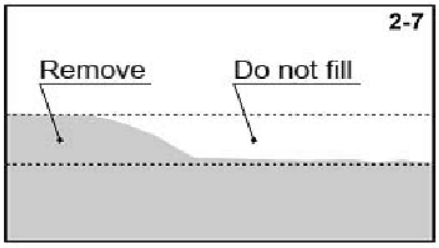
c.) Setzen Sie eine Wasserwaage auf die Holzlatte und drehen Sie die Latte im Kreis auf der späteren Standfläche des Pools. Somit können Sie höhen und tiefen feststellen (2-6)



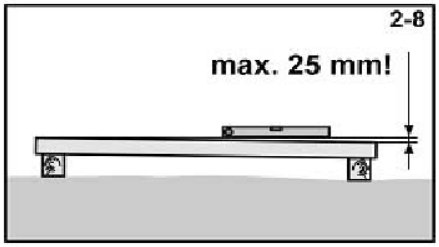
d.) Entfernen Sie Erhöhungen mit einer Schaufel. Achten sie auf die max. Toleranz von 25 mm (2-8)

e.) Keinesfalls die Tiefstände auffüllen! Max. Stein- und Wurzellöcher auffüllen. Die gesamte Bodenfläche muss hart sein.

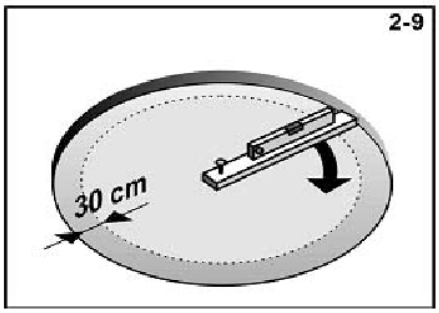
f.) Um die künftige Stabilität sicherzustellen muss die Standfläche verdichtet werden. Ideal ist ein Stampf-fertiger. Ein nicht komprimiertes Fundament kann sich durch das Gewicht des Pools (Wasservolumen) setzen und den Pool zum einbrechen bringen!



TIPP: Gehen Sie über die Oberfläche.
Sie sollten auf einer korrekt vorbereiteten Oberfläche keine sichtbaren Spuren hinterlassen.

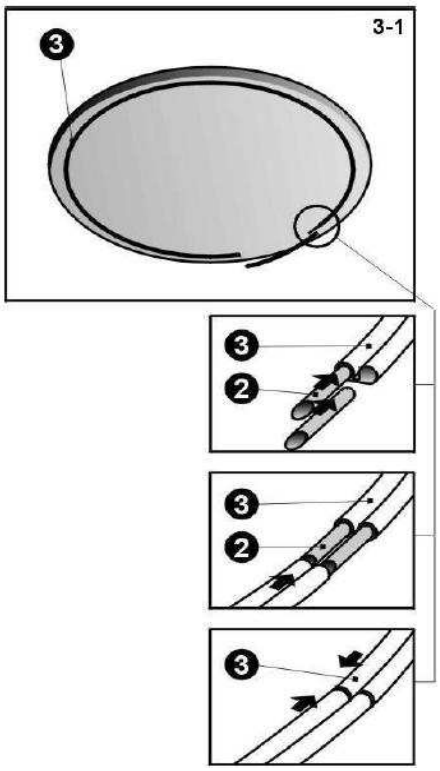


Die ausseren 30 cm der bearbeiteten Fläche müssen total Flach sein (2-9). Die Bodenkante des Pools muss absolut flach auf dem Boden aufliegen können und darf keine Löcher oder Unebenheiten unter sich haben. Überzeugen Sie sich vor den weiteren Arbeitsschritten dass diese Fläche absolut eben und trittfest ist.



3.) POOL AUFBAU

Erster Schritt: Auslegen der Bodenschiene



1. Errichten der Unterkante des Pools

a.) Verbinden Sie die gebogenen niedrigeren Schienen [3] stufenweise mit Hilfe der Verbindungsstücke [2] und platzieren Sie diese im Umfang des Pool-Fundamentes (3-1)

b.) Verbinden Sie die Elemente bis zur Endlage. Lassen Sie die letzte Schiene offen, da diese nach dem Aufbau der Wand auf die korrekte Länge zugeschnitten werden muss.

c.) Stellen Sie sicher, dass die Bodenschiene einen Kreis ergibt. Messen Sie hierzu die Distanz vom zentralen Holzkeil.

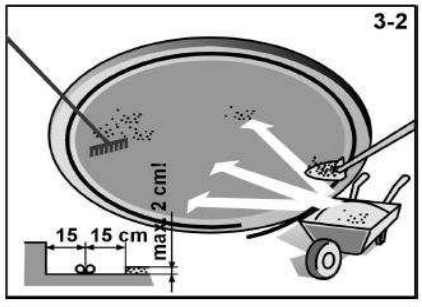
2. Feine Sandschicht auftragen

a.) Tragen Sie auf die Innenfläche eine dünne Sandschicht (max. 2 cm) auf. (3-2)
Keinen Sand in die nähe der Bodenschiene geben! Lassen Sie hier einen Streifen von 15 cm frei. Rechen Sie den Sand auf der Fläche eben und glatt.

ACHTUNG: Eine höhere Sandschicht kann die Poolstabilität negativ beeinflussen!

b.) Behalten Sie 0.2-0.3 m³ gesiebten Sand in Reserve (abhängig von der Poolgröße) Sie benötigen diesen für die Boden-Eck-Ausbildung (im zweiten Schritt, Punkt 4).

ACHTUNG: Es darf kein Sand in die Bodenschiene gelangen!

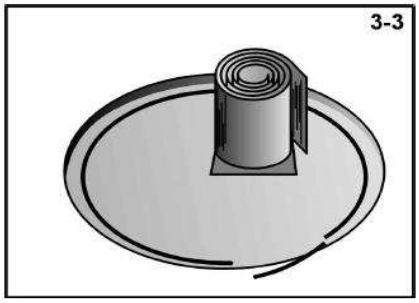


Zweiter Schritt: Aufbau der Poolwand

1. Errichten der Poolwand

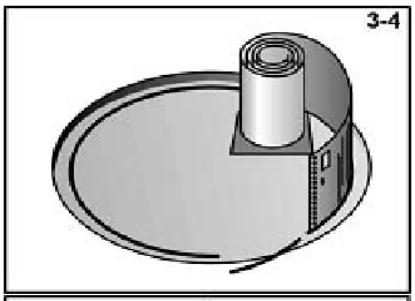
a.) Achten Sie auf eine entsprechende Witterung und die Hinweise aus Kapitel 1

b.) Packen Sie die Stahlwand aus und platzieren Sie diese in der Mitte des Pools. Stellen Sie die Stahlwand auf eine Holzplatte - nicht direkt auf den Sand! (3-3) Die ausgestanzte Fläche für den Skimmer muss oben sein!

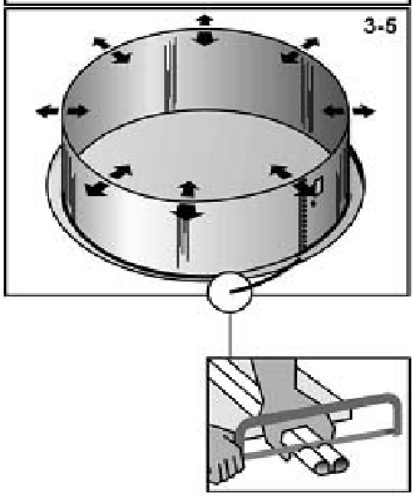


WICHTIG: Bevor Sie die Poolwand ausrollen, achten Sie auf die Aufwickelrichtung der Stahlwand. Je nach Richtung wickeln Sie die Wand rechts- oder linksrum ab.

c.) Beginnen Sie mit dem Abrollen der Stahlwand. Stecken Sie die Unterkante der Stahlwand in das Profil der Bodenschiene. Die Ausschnitte für Skimmer und Einlaufdüse sollten sich in der nähe des für die Filteranlage vorgesehenen Platzes befinden.



d.) Führen Sie dies so fort bis die gesamte Stahlwand abgewickelt ist und komplett in der Bodenschiene montiert ist.



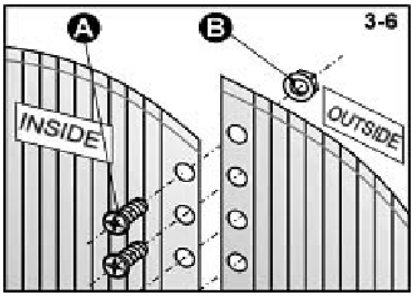
2. Verbinden der Stahlwand

a.) Setzen Sie die Löcher der beiden Enden übereinander.

TIPP: Stecken Sie einen Schraubendreher durch zwei der Löcher in beiden Elementen.

b.) Damit die Löcher zusammenpassen muss die Wand einen Kreis ergeben. Um dies zu erreichen kann es notwendig sein die Poolwand nach innen- oder nach außen auszurichten. Verschieben sie hierzu die Bodenschiene entsprechend nach innen oder außen. (3-5)

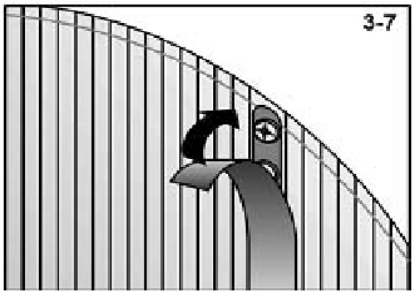
c.) Prüfen Sie den Kreis durch Messen der Distanz vom Mittelpunkt (Holzkeil) zur Bodenschiene.



d.) Messen Sie nun die Länge der letzten Bodenschiene und kürzen Sie diese entsprechend. (Detail 3-5) Schließen Sie nun die Bodenschiene mit dem letzten, gekürzten Element und den Verbindungsstücken.

e.) Verbinden Sie beiden Enden der Poolwand (3-6) Stecken Sie die Schrauben [A] von Innen nach außen durch beide Löcher und verschrauben [B] Sie diese. Alle Schrauben sind innen, Muttern außen.

f.) Ziehen Sie die Schrauben zuerst handfest an. Wenn alle Schrauben eingeführt sind, verschrauben Sie alle endgültig mit entsprechendem Werkzeug.

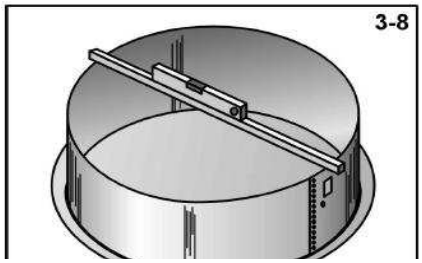


g.) Verkleben Sie die Schraubfläche der Innenseite mit Gewebeklebeband. (3-7)

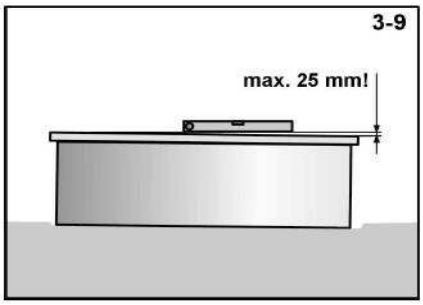
WICHTIG: Entfernen Sie den zentralen Holzkeil

3. Prüfen Sie die waagrechte

a.) Verwenden Sie eine lange Latte und legen Sie diese Diagonal über die Pool-Oberkante. (3-8)
Prüfen Sie den geraden Stand der Poolwand mit Hilfe einer Wasserwaage - wiederholen Sie dies in verschiedenen Positionen.



Sollten die Höhenunterschiede mehr als 25 mm betragen (3-9), nehmen Sie die Wand zur Seite und korrigieren Sie das Fundament entsprechend einer waagrechten Fläche.



b.) Weiters muss die Poolwand einen Kreis ergeben. Überprüfen Sie dies ggf. mit Hilfe einer Schnur.

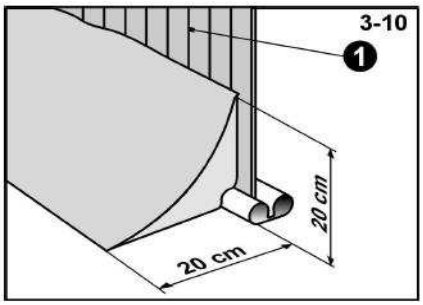
ACHTUNG: Ist die Poolwand nicht waagrecht, kann diese Zusammenbrechen!

4. Boden-Eck-Ausbildung

a.) Errichten Sie mit gesiebten Sand eine 20cm breite und 20cm hohe Rundkante an der Innenfläche der Poolwand. Formen Sie den Sandkeil zu einem harmonischen Übergang welcher eine Rundung zwischen Bodenfläche und Poolwand ergibt. (3-10)

b.) Ebnen Sie nochmals die Bodenfläche mit einem Rechen.

c.) Bringen Sie ein Geotextil-Vlies am Boden und der Eckenausbildung an. Dies verhindert Beschädigungen der Pool-Innenfolie. Eine Anleitung finden Sie in Kapitel 8.



WICHTIG: Besteht die Gefahr dass Gras und Wurzeln durch die Bodenfläche wachsen, empfehlen wir das Aufbringen einer schwarzen Gartenfolie auf die Bodenplatte um diese Gefahr zu minimieren.

WICHTIG: Das Geotextil-Vlies ist nicht im Standard-Lieferumfang enthalten. Bitte kontaktieren Sie hierfür Ihren Händler Vor-Ort.

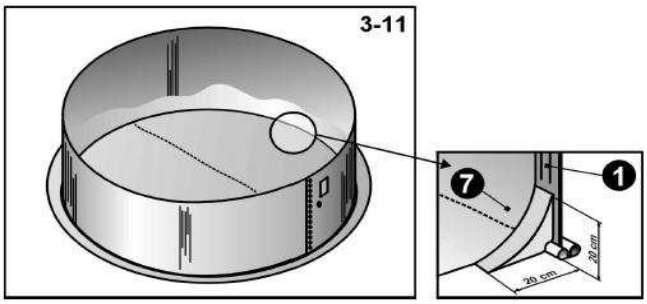
WICHTIG: Lehnen Sie keine Leitern an die Poolwand! Verwenden Sie Stehleitern für das Ein- und Aussteigen.

Dritter Schritt: Montage der Innenfolie und des Handlaufs

WICHTIG: Wenn Sie Filtertechnik verwenden ist es notwendig bereits vor dem Einhängen der Folie einen Teil der Skimmermontage durchzuführen. Eine Anleitung finden Sie in Kapitel 9

1. Folie am Boden anbringen

a.) Öffnen Sie die Verpackung der Pool-Folie. Verwenden Sie keine Spitze- oder scharfe Gegenstände.



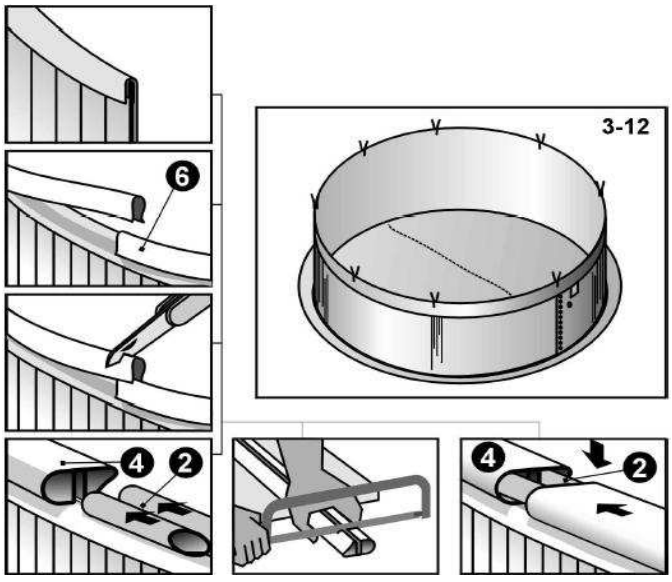
b.) Wickeln Sie die Folie aus und legen Sie diese in die Sonne, damit diese Warm wird. Prüfen Sie die gesamte Folien-Oberfläche und Schweißnähte auf mögliche Beschädigungen.

c.) Legen Sie die Folie [7] in den Pool - mit den Schweißnähten nach oben. Die Kreisbogen-Naht sollte in der Mitte der Boden-Rundung liegen. Die andere Schweißnaht in der Mitte des Beckenbodens.

d.) Streichen Sie alle Falten aus der Folie am Beckenboden.

2. Montage der Folie an der Wand

a.) Ziehen Sie die Folie [7] über die Kante der Poolwand [1] und sichern Sie diese provisorisch mit Hilfe einiger Wäscheklammern [6]. Lassen Sie die Folie einfach frei Hängen. **Spannen Sie die Folie nicht zu sehr!**



b.) Beginnen Sie den Pool mit Wasser zu befüllen. Während das Wasser einläuft, entfernen Sie alle Falten am Boden von der Mitte zum Rand. Pressen oder Ziehen Sie nicht mit zu viel Kraft an der Folie. Treten Sie die Falten nicht heraus. Beseitigen Sie dir Falten rasch, denn bereits einige cm Wasser reichen um die Folie Niederzupressen. Dann wird die Folie beim Versuch die Falten zu entfernen mit Sicherheit beschädigt.
Achten Sie darauf, dass die Kreisbogen-Naht ungefähr in der Mitte der Boden-Rundung liegt (3-11)

c.) Nachdem Sie den Boden geglättet haben, füllen Sie den Pool kontinuierlich und glätten Sie die Folie stufenweise an die Wand. Stellen Sie sicher, dass die Folie keine Zugspannung hat - und sich somit ein Luftspalt bilden kann (3-13)

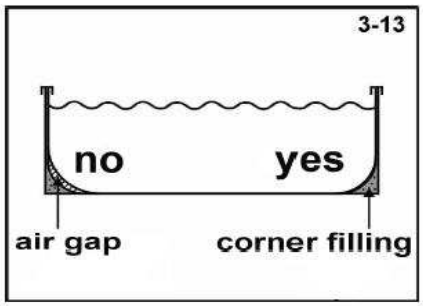
d.) Nachdem die Folie an den Wänden hochgestrichen wurde befestigen Sie die Ecken mit der Klemmleiste [6]. Befestigen Sie diese fest am gesamten oberen Rand.

e.) Nachdem Sie mögliche letzte Falten aus der Folie geglättet haben, befestigen Sie die letzte Klemmleiste [6] - und kürzen Sie diese ggf. entsprechen um eine Passgenauigkeit

zu erreichen. (3-12)

f.) Drücken Sie nun den Handlauf [4] über die Klemmleiste [6]. Verbinden Sie die Elemente mit Hilfe der Verbindungsstücke [4]. Wiederholen Sie dies über den gesamten Poolumfang. (3-12)

g.) Kürzen Sie den Handlauf auf die benötigte Länge und verbinden Sie dann auch das letzte Element. (3-12)



WICHTIG: Geringe Wellen an der Folie sind währen der Montage normal.
Diese entstehen durch die Toleranzen des Vinyl-Materials, welche die Folie gegen die natürlichen Schwindungen schützen.
Die Folie ist kein tragendes Bauteil des Pools. Die Funktion der Folie ist das Wasser im Pool zu halten. Der Wasserdruck wird durch die Wandelemente gehalten.
Die Folie muss korrekt am Boden, Eckausbildung und an den Wänden anhaften.
Ist dies nicht der Fall muss die Folie dem Wasserdruck halten und wird hierdurch beschädigt!

3. Sicherheitsetikett

a.) Befestigen Sie den Beiliegenden Sicherheitsaufkleber beim Pool-Einstieg.

Vierter Schritt: Füllen des Pools

1. Finalisieren Sie das Füllen des Pools

a.) Füllen Sie den Pool bis ca. 5 cm unter das tiefste Loch in der Seitenwand mit Wasser. Dann fahren Sie mit den Anweisungen für die Montage des Skimmer fort.

WICHTIG: Während sich der Pool mit Wasser füllt ist es möglich, dass sich die Seitenwände verschieben oder Wölben. Dies ist ein normaler Prozess.

b.) Befestigen Sie die Filteranlage an den Skimmer und die Düse gem. den Anleitungen der Filteranlage.

c.) Füllen Sie das Wasser bis zur Mitte des Skimmer.
Beachten Sie die Hinweise zur Wasseraufbereitung und Desinfektion - Kapitel 10

Ihr Pool ist nun fertig aufgebaut und kann benützt werden.

WICHTIG: Bevor Personen den Pool benützen ist sicherzustellen, dass die Sicherheitshinweise gelesen, verstanden und eingehalten werden.

4.) SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Pool enthält eine große Menge an Wasser und ist Tief genug bei nicht Einhaltung der Sicherheitshinweise eine Gefährdung für Ihre Gesundheit und Leben zu bedeuten!
Personen, welche zum ersten Mal einen Pool benützen sind am meisten Gefährdet.
Stellen Sie sicher dass jeder Benutzer diese Hinweise versteht und einhält bevor der Pool betreten wird.

1.) NICHT SPRINGEN UND TAUCHEN
Der Handlauf des Pools darf nicht betreten werden und darf nicht zum Hineinspringen oder Abtauchen benützt werden. Erlauben Sie nicht dass jemand ins Becken springt. Abtauchen oder in den Pool springen kann mit ernsthaften Verletzungen enden und möglicherweise sogar mit Ertrinken.

2.) NICHT ALLEINE BENÜTZEN
Erlauben Sie niemals dass der Pool unbeaufsichtigt benützt wird. Es sollte immer eine Person für Hilfeleistung in einer Notsituation in der Nähe sein.

3.) KINDER NICHT UNBEAUFSICHTIGT LASSEN
Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in der nähe des Pools. Auch nicht für eine Sekunde.

4.) NICHT LEICHTSINNIG SEIN
Lassen Sie keine Leichtsinnigkeiten im oder um den Pool zu.
Die Oberflächen können bei Nässe rutschig und gefährlich sein.

5.) BELEUCHTEN SIE DIE UMGEBUNG
Wird der Pool bei Dunkelheit benützt, muss eine entsprechende Beleuchtung vorhanden sein. Ansonsten können die Poolgröße und mögliche Gefahren nicht richtig eingeschätzt werden. Kontaktieren Sie für die Beleuchtung einen entsprechenden Fachmann.

6.) ZUGANG BESCHRÄNKEN
Lassen Sie keine Stühle oder andere Möbel neben dem Pool, welche von Kindern zum Hineinklettern in das Becken verwendet werden könnten. Entfernen Sie die Einstiegsleiter wenn der Pool unbeaufsichtigt ist. Ein Zaun mit verschließbarem Tor rund um den Pool ist sehr zu empfehlen und ist in einigen Ländern auch gesetzlich vorgeschrieben.

7.) KEIN ALKOHOL UND DROGEN
Der Genuss von Alkohol oder Drogen in Kombination mit der Poolbenützung ist nicht vertretbar. Personen, welche Alkohol oder Drogen konsumiert haben darf die Benützung des Pools nicht gestattet werden. Diese sollten auch in der Umgebung des Pools sorgfältig beaufsichtigt werden.

8.) HALTEN SIE DEN POOL SAUBER
Das Schwimmbadwasser muss regelmäßig gefiltert und chemisch behandelt werden. Nur so ist es für Ihre Gesundheit unbedenklich. Verwenden Sie eine entsprechende Filteranlage um Schmutzpartikel aus dem Wasser zu entfernen. Weiters ist die Zugabe von Wasserpflegeprodukten zur Abtötung von Bakterien und Algen notwendig.
Unhygienisches Wasser ist eine ernsthafte Gesundheitsgefährdung.

WICHTIG: Verändern Sie den Pool-Bausatz nicht. Weiters dürfen keine Eingriffe in das gefüllte Pool-System erfolgen. Dies könnte einen Einsturz des Pools oder eine ernsthafte Verletzung hervorrufen.

5.) VERWENDUNG DES POOLS

Beachten Sie folgende Hinweise zur Benützung des Pools um den Pool und das Wasser in einer sauberen und guten Qualität zu erhalten.

1. Poolbenützung

a.) Duschen Sie und säubern Sie Ihre Füße bevor Sie den Pool betreten.

b.) Betreten Sie den Pool nicht mit Schuhen. Dies bedeutet eine Beschädigungsgefahr für die Poolfolie.

c.) Benützen Sie zum Verlassen des Pools immer die Leiter. Wenn Sie über den Rand klettern und die Klemmleiste abgeht, kann die Folie dabei beschädigt werden.

d.) Der Wasserspiegel muss sich immer ungefähr in der Mitte des Skimmer befinden. Eine Wasserverdunstung von 1 cm / Tag ist je nach Witterung und Benutzung normal. Daher ist es notwendig gelegentlich Wasser nachzufüllen.
Wasserverlust ist durch die natürliche Verdunstung normal und ist nicht immer mit einer beschädigten Folie verbunden.

e.) Prüfen Sie den Pool und das Zubehör regelmäßig um sicherzustellen, dass es nirgends eine undichte Stelle gibt.
Reparieren bzw. Dichten Sie ggf. Undichtheiten ab.

2. Achten Sie auf das Poolwasser

a.) Die korrekte Wasserpflege ist eine der wichtigsten Tätigkeiten um den Pool in einer hygienischen Verfassung zu erhalten.

b.) Die Wassertemperatur sollte 30°C nicht überschreiten. Eine optimale Wassertemperatur ist ungefähr 25°C. Warmes Wasser hat keine erfrischende Wirkung und vermindert die Effizienz von Desinfektionsprodukten wie zB Chlor. Weiters dehnt sich die Poolfolie bei zu warmen Wasser aus und es können Falten entstehen. Sollte die Wassertemperatur über 30°C steigen, verwenden Sie keine Heizung, entfernen Sie die Abdeckung und ersetzen Sie ggf. einen Teil des Wasservolumens durch kaltes Wasser.

c.) Die Prinzipien für den Betrieb und wichtige Anweisungen für die Verwendung von Chemikalien finden Sie in Kapitel 10

WICHTIG: Ist der Pool ins Erdreich eingelassen, lassen Sie das Wasser niemals ab.
Ausgenommen für die Überwinterung - gem. Kapitel 7.
Ein Ablassen des Wassers sollte so kurz wie möglich und nur für eventuelle Reparaturen oder Folienerneuerungen erfolgen.
Im Zweifelsfall kontaktieren Sie Ihren Händler Vor-Ort.

6.) WARTUNG

1. Folie

a.) Prüfen Sie die Folie regelmäßig auf undichte Stellen. Eine Folie mit Löchern kann Wasserverlust hervorrufen und kann den Pool und die Filteranlage beschädigen.

b.) Geringe Reparaturen können mit einem Folien-Reparatur-Set erfolgen. Bei größeren Beschädigungen sollte die Folie durch eine neue ersetzt werden.

2. Poolwand

a.) Halten Sie die Poolwand sauber. Spülen Sie diese mit milder Seifenlauge ab. Verwenden Sie kein Schleifpapier, chemische Lösungsmittel, Scheuermittel oder Reinigungspulver.

b.) Spülen Sie verschüttete Pool Chemikalien sofort ab.

WICHTIG: Konzentriertes Chlor kann die Folie und Metallteile am Pool beschädigen. Waschen Sie solche Verunreinigungen sofort ab.

c.) Beschichten Sie alle ungeschützten Schraubenköpfe und Muttern mit entsprechendem Schutzlack

d.) Prüfen Sie alle Metallteile regelmäßig auf Rost. Mindestens 1 x pro Saison. Alle Rillen und korrodierte Stellen sollten mit Rostschutzmittel behandelt werden. Beachten Sie die Anweisungen an den jeweiligen Schutzprodukten.

WICHTIG: Alle korrodierten Stellen müssen beschichtet werden. Wenn der Pool schwer Rostet, kann dieser Zusammenbrechen.

e.) Achten Sie auf Lecks bei Skimmer und Einlaufdüse - aber auch bei der Filteranlage. Undichte Stellen müssen sofort abgedichtet werden.

3. Pool-Leiter

a.) Lassen Sie aus Sicherheitsgründen die Pool-Leiter nicht zwecklos im Pool.

b.) Verwenden Sie die Leiter nur dann wenn Sie den Pool betreten oder verlassen. Verweilen Sie nicht auf der Leiter.

c.) Die Leiter ist von Zeit zu Zeit auf Korrosion und Stabilität zu überprüfen. Ziehen Sie ggf. die Schrauben nach bzw. beschichten Sie die Metallelemente der Leiter mit Rostschutzmittel.

7.) ÜBERWINTERN

Am Ende der Saison müssen folgende Punkte für die Einwinterung des Pools beachtet werden. Bis zum Zeitpunkt der Einwinterung ist es wichtig die übliche Wasserpflege und Aufbereitung zu beachten.

Seien Sie sich bewusst, dass ein korrekt eingewinterter Pool im Frühjahr einfach in Betrieb zu nehmen ist.

1. Reduzieren Sie den Wasserspiegel

a.) Stellen Sie sicher, dass das Wasser einen korrekten pH- und Chlorgehalt aufweist.

b.) Reinigen Sie den Beckenboden von Verunreinigungen

c.) Senken Sie den Wasserspiegel auf ca. 10 cm unter die Einlaufdüse ab.

d.) Reinigen Sie Verschmutzungen und Ablagerungen an der Pool-Folie noch während des Absenk-Vorganges. Eingetrocknete Verschmutzungen lassen sich nur sehr schwer entfernen.

e.) Fügen Sie dem verbleibenden Wasser Winterfit zu.
Wenn möglich verwenden Sie auch sog. Eisdruckpolster.

WICHTIG: Entfernen Sie nicht das gesamte Wasser - und entfernen Sie die Folie nicht.
Ein vollständig entleertes Pool kann über den Winter einbrechen.

f.) Entleeren Sie das Poolwasser den örtlichen Vorschriften entsprechend.
Wenn Sie das Wasser in die Kanalisation einleiten, klären Sie die Zulässigkeit mit Ihrem zuständigem Wasserwirtschaftsamt.

2. Prüfen Sie alle Verbindungen und Schrauben

a.) Stellen Sie sicher dass alle Rahmenverbindungen ordentlich zusammengefügt sind und das die Poolwand nicht aus der Bodenschiene geglitten ist.

b.) Vergewissern Sie sich dass alle Schrauben fest sitzen.

3. Überprüfen Sie auf Rostflecken

a.) Behandeln Sie Schrammen und Rostflecken mit Rostschutzmittel.

4. Überprüfen Sie die Folie

a.) Stellen Sie sicher dass die Folie ordentlich am Beckenrand befestigt ist. Entfernen Sie diese nicht. Das entfernen der Folie hebt Ihre Garantieansprüche auf.

b.) Finden Sie eventuelle undichte Stellen. Ein Leck kann im Winter ernste Beschädigungen an Ihrem Pool verursachen.

5. Pool Zubehör

a.) Entfernen Sie das gesamte Poolequipment - inklusive der Leiter

b.) Überwintern Sie das Filterequipment gemäß den Vorschriften. Elektrische Geräte

müssen immer entfernt und in Gebäuden aufbewahrt werden.

c.) Lassen Sie den Skimmer und die Einlaufdüse im Pool - entfernen Sie diese NICHT

---

6. Abdecken

a.) Wenn Sie eine Abdeckung für den Pool besitzen, montieren Sie diese am Pool. Dies schützt den Pool vor Verunreinigungen während der Winterpause. Beachten Sie eventuellen Schneedruck auf Ihrer Poolabdeckung - diese kann zum Eindrücken der Abdeckung und zu Beschädigungen führen.

WICHTIG: Eine falsche Einwinterung macht Ihre Garantieansprüche ungültig. Halten Sie sich an die Überweinterungsanweisungen.

ACHTUNG: Verhindern Sie dass Kinder oder Tiere sich Zutritt zum eingewinterten Pool verschaffen. Betreten Sie das Eis im Pool nicht.

8.) VERLEGUNG GEOTEXTIL-VLIES

ACHTUNG: Das Geotextil-Vlies ist nicht im Standard-Lieferumfang enthalten.
Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler Vor-Ort.

Das ungewebte Geotextil ist aus 100% polypropylene Fasern in weißer Farbe.
Es wird als Filtrier, Drainage und Trennlage für Straßen- Eisenbahnbau, Flughäfen, Deponien usw verwendet.

Ein weiterer Verwendungszweck ist auch der Schutz von Swimmingpool Folien und Trennlage zum Untergrund.

Eigenschaften des Vlies:

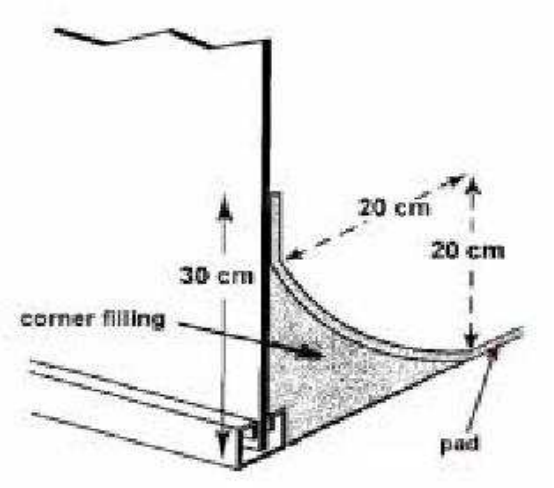
Die einzelnen Fasern werden durch UV-Einstrahlung nach einiger Zeit spröde und Zersetzen sich. Daher ist eine Lagerung nur in einer Lichtundurchlässigen, schwarzen Folie möglich.
Das Geotextil ist resistent gegen Benzin, Öl und viele derartige Chemikalien.
Weiters hemmt es den Pilzwuchs und das Aufkommen von Mikro-Organismen.
Es ist gesundheitlich unbedenklich.

Anbringung des Vlies

Verlegen Sie das Vlies nachdem Sie die Poolwand aufgestellt haben und die Boden-Eck-Ausbildung erstellt haben.

Breiten Sie das Vlies am Boden der Innenseite des Pools aus.
Zentrieren Sie es und entfernen Sie eventuelle Falten.

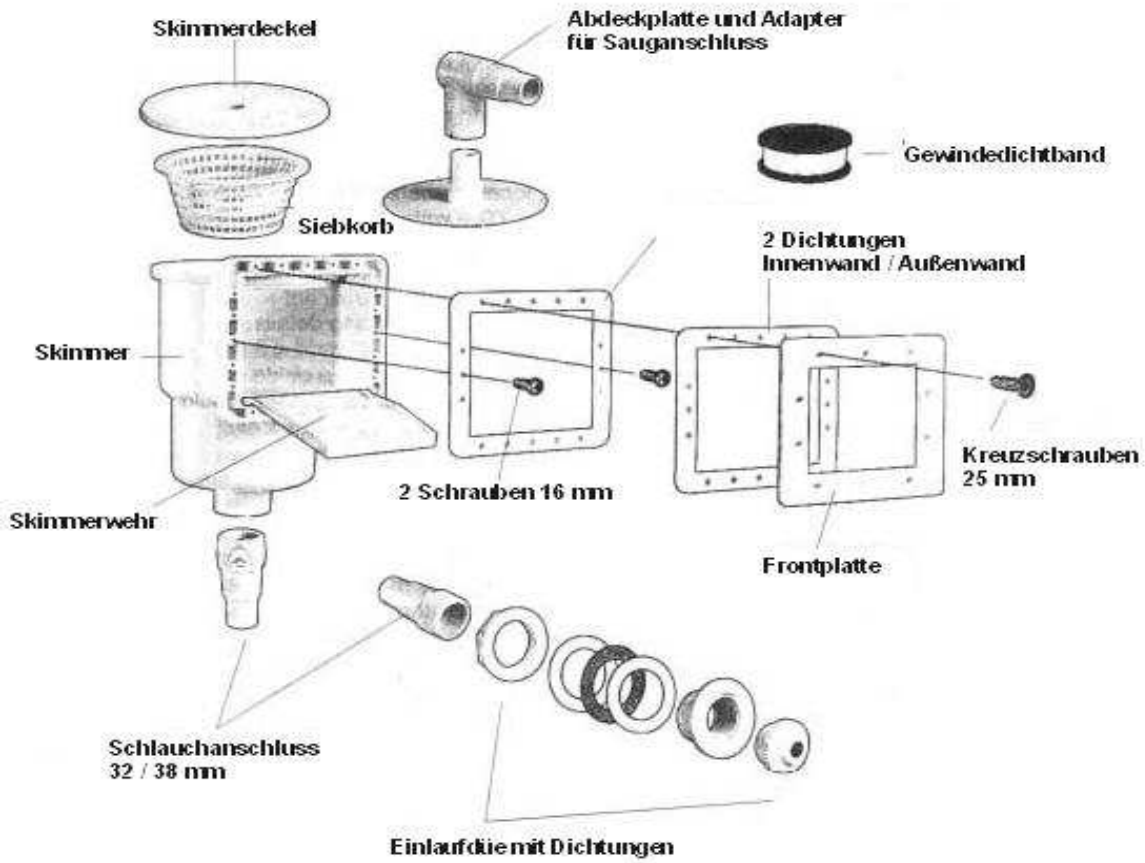
Schneiden Sie einige Zentimeter über der Boden-Eck-Ausbildung ab.
Stellen Sie sicher dass sich keine Steine oder scharfkantigen Gegenstände auf der Vlies-Oberfläche befinden.



9.) ZUSAMMENBAU UND VERWENDUNG DES SKIMMER

1. Verwendung

Der Skimmer wird dazu verwendet, die Pool-Oberfläche mit Hilfe einer Filteranlage abzusaugen. Somit werden Insekten und andere Verunreinigungen an der Wasser-oberfläche entfernt.
Der Skimmer verfügt über einen Anschluss 1.5" / 38 mm / 32 mm



2. Montage des Skimmer

a.) Entgraten Sie die Kanten der vorgestanzten Löcher am Skimmer und an der Poolwand bevor Sie die Folie im Becken montieren.

b.) Nehmen Sie einen Schlauchanschluss und dichten das Gewinde mit Gewindedichtband ab. Drehen Sie den Anschluss dann in den Skimmer.

c.) Befestigen Sie das Skimmergehäuse mit einer Dichtung und den beiden kürzeren Schrauben an der Poolwand. Achten Sie darauf, dass die Skimmerwehr sich frei Bewegen kann.

d.) Montieren Sie nun die Pool-Folie gem. der Anleitung und füllen Sie den Pool bis

ca. 5 cm unter das Loch für die Einlaufdüse.

e.) Nehmen Sie einen spitzen Nagel und stechen diesen von der Außenseite durch die Löcher für die Skimmerverschraubung. Bringen Sie die zweite Dichtung an der Innenseite an und befestigen Sie die Frontplatte mit den restlichen 10 Schrauben. Ziehen Sie die Schrauben Stufenweise fest.

---

f.) Verwenden Sie ein scharfes Messer und schneiden Sie die Folie an der Innenkante der Frontplatte ab.

e.) Installieren Sie nun die Einlaufdüse.

3. Montage der Einlaufdüse

a.) Nehmen Sie ein scharfes Messer und schneiden von der Außenseite durch das vorgestanzte Loch für die Einlaufdüse ein um ca. 5-10 mm reduziertes Loch in die Pool-Folie.

b.) Nehmen Sie den zweiten Schlauchanschluss und dichten das Gewinde mit dem Gewindedichtband ab. Drehen Sie diesen dann in die Einlaufdüse.

c.) Stecken Sie den Einström-Teil der Düse von Innen durch das Loch sodass eine Gummidichtung innen und die Kork und zweite Gummidichtung außen angebracht werden kann.

d.) Schrauben Sie die Klemmschraube auf die Einlaufdüse und orientieren Sie sich dabei an der Ausrichtung des Skimmer.

e.) Verbinden Sie den Skimmer und die Einlaufdüse mit Ihrer Filteranlage.
Sichern Sie die Schlauchverbindungen mit Hilfe von Schlauchklemmen.

4. Betriebsanleitung

a.) Optimaler Wasserspiegel ist Mitte des Skimmer

b.) Reinigen Sie den Skimmer-Siebkorb täglich.

c.) Das Wasser im Skimmer darf nicht einfrieren. Überwintern Sie Ihren Pool vor dem ersten Frost.

d.) Der Skimmer kann auch einen Bodensauger betreiben. Siehe Kapitel 10.

Anpassen der Einlaufdüse

Die Einströmdüse kann für den Wasserstrom angepasst werden.
Drehen Sie den inneren Ring in die gewünschte Position.
Der Wasserstrom sollte im Zusammenhang mit dem Skimmer eine gute Durchströmung erreichen. Um einen idealen Effekt zu erzielen sollte das Wasser im Pool rotieren.

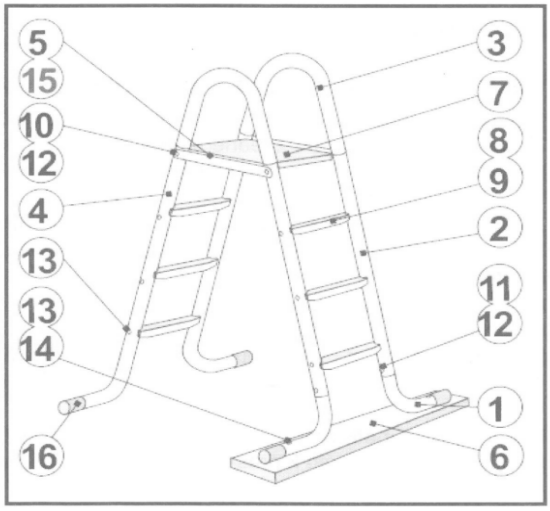
Überwinterung

Beachten Sie die Hinweise zur Einwinterung - bereits vor dem ersten Frost.
Siehe hierzu Kapitel 7.

10.) ZUSAMMENBAU DER LEITER

Teileliste

1 Standfuß	2
2 Hinterer Rahmen	2
3 Verbindungsrahmen	2
4 Vorderer Rahmen	2
5 Plattformhalterung	2
6 Bodenplatte	1
7 Plattform	1
8 Kunststoff-Auftritte	6
9 Verbindungsstange M6	6
10 Schraube M8x35	4
11 Schraube M8x30	2
12 Stopp-Mutter	6
13 Schraube M6x30 IG	14
14 Schraube M6x25	2
15 Spax 4x16	4
16 Kunststoffkappe	4



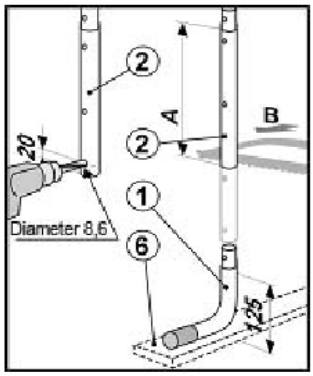
Die Leiter ist für freistehende Becken mit einer maximalen Wandhöhe von 123 cm konzipiert.
Kann allerdings mit wenigen Arbeitsschritten auch für die Verwendung mit gänzlich oder teilweise eingebauten Becken umgebaut werden.

Verwendung bei versenkten Becken:

Der hintere Rahmen (2) kann bei versenkten Becken entsprechend gekürzt werden.
entsprechend gekürzt werden.
Messen Sie lieber 2 x bevor Sie den Rahmen abschneiden.
Die Leiter muss in Ihrer Endposition gerade stehen.

Beachten Sie die Stärke der Bodenplatte und die Länge des Standfusses!
Üblicherweise 125 mm.

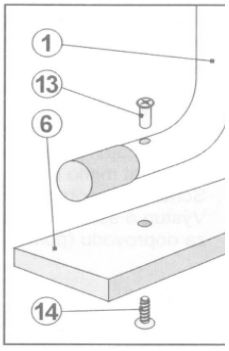
Bohren Sie nun 20mm über der Schnittkante ein Loch mit 8.6 mm.
Dieses muss an beiden Rahmenseiten auf selber Höhe sein.

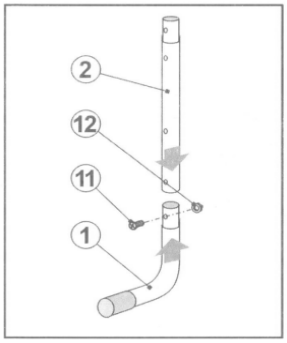


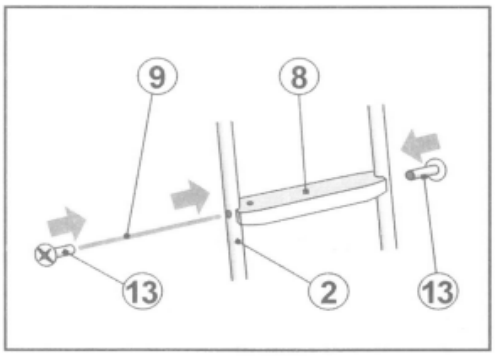
Die Leiter ist nicht aus Edelstahl, daher kann durch chemische Wirkstoffe Rostbildung entstehen.
Prüfen Sie die Leiter gelegentlich auf Rost. Sollten Sie Rost feststellen, streichen Sie die Leiter mit entsprechendem Rostschutzmittel.
Mögliche Rostbildung ist von der Garantie- bzw. Gewährleistung ausgeschlossen.

Sollten Sie Ihr Schwimmbadwasser mit Sauerstoff aufbereiten, wird der Korrosionsprozess beschleunigt.
In diesem Fall ist eine besondere Schutzschicht notwendig.

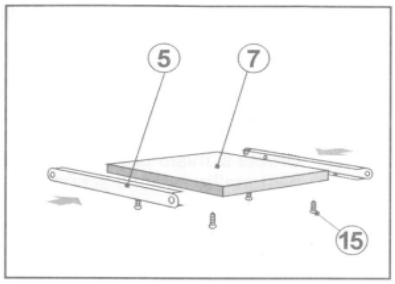
Montage:

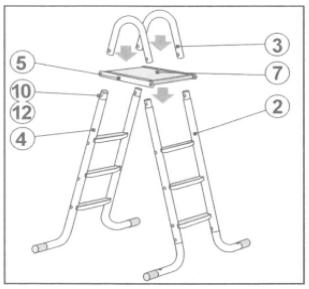






Verbinden Sie den Standfuß (1) mit der Bodenplatte (6) durch Verschraubung (Schrauben 13+14).
Achten Sie auf die Versenkung in der Bodenplatte - damit der Schraubenkopf bündig mit der Bodenplatte ist.
Verschrauben Sie danach die Standfüsse mit dem hinteren Rahmen (2).
Befestigen Sie die Auftritte am vorderen und hinteren Rahmen.
Führen Sie hierzu die Gewindestange (9) durch die Löcher des Rahmens und durch die Führungsöffnungen in den Auftritten (8). Fixieren Sie diese dann beidseitig mit den Schrauben (13).





Befestigen Sie die Plattformhalterung (5) mit den Spaxschrauben (15) an der Plattform (7).
Setzen Sie nun die einzelnen Teile zusammen. Verschrauben Sie die Plattform gemeinsam mit dem Verbindungsrahmen und dem vorderen (4) und hinteren (2) Rahmen.
Verwenden Sie hierfür die längeren Schrauben (10)

Stellen Sie die Leiter nicht mit der Bodenplatte ins Becken - durch die scharfen Kanten könnte die Folie beschädigt werden.

11.) ACHTEN SIE AUF DAS POOL-WASSER

Das Schwimmbadwasser wird nicht nur durch sichtbare Verunreinigungen beeinträchtigt. (Staub, Laub, Sand, Zweige, etc.). Sondern auch durch Mikro-Organismen (Bakterien, Algen, Pilze, Viren). Selbst nach dem Duschen bringt jeder Person eine unglaubliche Vielzahl von Verunreinigungen mit in den Pool. Wie zB Schweiß, Haare, Reste von Kosmetika, Sonnencreme etc. Eine Person, die vor Benützung des Pools nicht geduscht hat, bring eine unglaubliche Menge von 600 Millionen - 3.5 Billionen Bakterien, Keime und Viren ins Wasser.
Diese Formen anschließend eine ideale Umgebung für weitere Bakterien, Algen, Pilze und Viren. Deshalb ist es notwendig das Wasser regelmäßig aufzubereiten und eine normale Basis herzustellen. Nur so kann sichergestellt werden ein permanent hygienisches Wasser im Pool vorzufinden - und so keine Gefährdung der Gesundheit zuzulassen.

Prinzipien für den Pool Betrieb

Füllen des Pools - Start des Pool-Betriebs

Bevor jeder Neufüllung, speziell nach der Winterpause ist es notwendig den Pool ordentlich zu reinigen. Ein ordentlich gereinigter Pool macht den späteren Betrieb einfacher.

Füllen Sie den Pool mit Wasser, nehmen Sie die Filteranlage in Betrieb und lassen Sie diese mindestens über Nacht durchlaufen.
Entfernen Sie größere Verschmutzungen und Ablagerungen vom Boden mit einem Bodensauger.
Achten Sie unmittelbar nach dem Füllen auf die erste Wasserbehandlung mit Chlorprodukten. Nur so können Sie der Bildung von Bakterien, Algen und anderen organischen Verunreinigungen vorbeugen. Wenn das Füllen mehrere Tage in Anspruch nimmt, muss die erste Desinfektion bereits am ersten Tag erfolgen.
Hat das Wasser eine bräunliche Verfärbung, bedeutet das, dass Eisen und Mangan im Wasser enthalten sind (meistens bei der Verwendung von Brunnenwasser).
Dieses gerinnt sobald dem Wasser Chlor zugefügt wird und wird zu einer unlöslichen Schicht - entweder an der Pool-Folie oder im Filter.
Sollten Sie solche Verfärbungen im Füllwasser haben, kann dieses mit Hilfe von Wasserhärtestabilisator gebunden werden.
In den ersten Tagen nach dem Füllen ist es nicht notwendig den pH-Wert zu justieren. Spätestens eine Woche nach Füllen des Beckens sollte dies erfolgen.
Messen Sie hierzu das Beckenwasser mit einem geeigneten Tester und korrigieren Sie den pH-Wert entsprechend mit pH-Plus oder pH-Minus.
Bei regelmäßiger Pool-Benützung ist eine regelmäßige Kontrolle der Wasserwerte unbedingt notwendig. Dies sollte zumindest 1 x wöchentlich erfolgen.
Regelmäßige Überprüfung der Werte und Regelung des pH-Wertes, Desinfektion und Algenschutz stellen sauberes und hygienisches Wasser sicher.

Wasserversorgung

Wir empfehlen vor füllen des Pools das Füllwasser zu überprüfen.
Zu weiches Wasser kann einen korrodierenden Effekt auf das Pool-Equipment haben.
Brunnenwasser kann Mineralien enthalten, welche Ablagerungen verursachen.

Eine natürliche Charakteristik von Wasser ist die Auflösung von Mineralien (Härte).

Weiches Wasser versucht diese Mineralien von allen verfügbaren Quellen zu lösen.
zB von Pumpen, Filter, Leiter, etc.
Als Füllwasser für Ihr Pool sollte daher KEIN WEICHES WASSER verwendet werden.
Mischen Sie dieses immer mit Wasser, welches reichhaltiger an Mineralien ist.

WICHTIG: Um Ablagerungen durch Wasserinhaltsstoffe zu verhindern empfehlen wir auf jeden Fall Wasserhärtestabilisator beizumengen.

Filtrierung und mechanische Reinigung

Durch eine regelmäßige Filtrierung werden Verunreinigungen von der Wasseroberfläche abgesaugt. Achten Sie darauf dass die Filteranlage nur dann in Betrieb ist, wenn das Becken nicht benützt wird.
Um groben Verschmutzungen vorzubeugen sollte das Pool mit einer dafür vorgesehenen Abdeckung verschlossen werden. Das Pool darf im geschlossenen Zustand nicht benützt werden!
Grobe Verschmutzungen an der Wasseroberfläche können auch mit einem Kescher entfernt werden. Ablagerungen und Verunreinigungen am Beckenboden sollten mit einem Bodensauger abgesaugt werden.

Verwendung von Bodensaugern

Ein Bodensauger ist nicht im Standard-Lieferumfang enthalten.
Bitte kontaktieren Sie hierfür Ihren Händler Vor-Ort.

Mit Hilfe eines Bodensaugers können Verunreinigungen vom Beckenboden abgesaugt werden. Die Saugleistung ist Abhängig von der Leistung Ihrer Filteranlage.

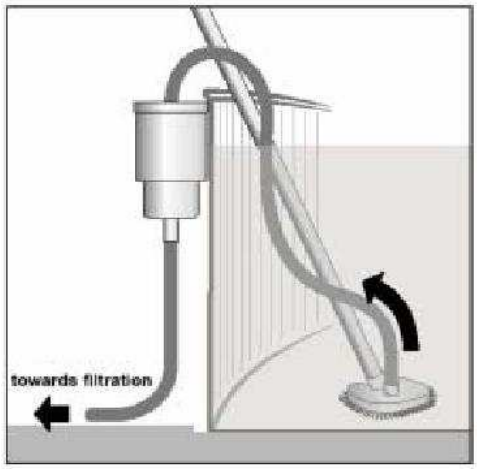
a.) Entfernen Sie die Skimmerabdeckung. Schalten Sie die Filteranlage ab und stellen Sie das Ventil auf die Position Filtern. Schalten Sie die Filteranlage wieder ein.

b.) Befestigen Sie an einem Ende des Saugschlauches den Bodensauger.
Füllen Sie den Saugschlauch mit Wasser. Der Bodensauger muss sich immer unter Wasserspiegel befinden.

c.) Stecken Sie den gefüllten Saugschlach in den Sauganschluss des Skimmer.
Machen Sie dies möglichst rasch um die Wassersäule nicht zu brechen.
Wenn die Filteranlage Luft ansaugt kann dies je nach Modell und Type zu Beschädigungen führen.

d.) Sie können den Bodensauger nun verwenden.
Achten Sie darauf dass der Bodensauger nicht über Wasserspiegel kommt und Luft ansaugt.
Saugen Sie die Bodenfläche langsam ab.
Schnelle und Ruckartige Bewegungen führen dazu, dass der Schmutz aufgewirbelt wird.

e.) Nach dem Absaugen ziehen Sie den Saugschlauch einfach vom Skimmeranschluss ab.
Prüfen Sie ob eine Reinigung des Filters oder der Filterpumpe notwendig ist.
Ggf. müssen Sie den Filter auch Rückspülen.



Messen der Wasserwerte - und pH Wert Korrektur

Der pH-Wert des Beckenwassers beeinflusst die korrekte Funktion der Filteranlage, die Effektivität von Chlorprodukten und die Lebensdauer Ihres Pools.
Der pH-Wert muss 1-2 x wöchentlich gemessen (mit einem entsprechendem Tester) und bei Abweichungen vom Idealwert umgehend auf einen normalen Wert korrigiert werden.
Schwimmbadwasser sollte einen pH-Wert zwischen 6.8 und 7.6 haben. Innerhalb dieses Bereiches hat Chlor die effektivste Desinfektionswirkung und das Wasser ist im pH-Neutralen bereich. Wenn der pH-Wert über 7.6 ansteigt, erhält das Wasser eine milchige Trübung - dies sind Ausflockungen von Wasserinhaltsstoffen und Metallen.
Dies führt zu Verklumpungen des Filtersandes und reduziert die Effektivität von Chlor.
Es kommt zu Chlorgeruch, Reizung von Augen und Haut, Algen- und Bakterienwuchs
Wenn der pH-Wert unter 6.8 abfällt kommt es zu beschleunigter Korrosion von Metallen, Verfärbungen an Kunststoff- und Metallteilen und zu Augen- und Hautreizungen.

Wasserdesinfektion

Desinfektion ist der wichtigste Teil der Wasseraufbereitung. Es ist die einzige Möglichkeit Mikroorganismen abzutöten und ein sauberes Wasser aufrechtzuerhalten.
Messen Sie den Chlorwert mindestens wöchentlich. Bei starkem Badebetrieb und hohen Temperaturen auch öfter.
Der Ideale Chlor-Wert im Beckenwasser beträgt 0.5 mg/l. Vor der Chlorwert-Messung muss der pH-Wert gemessen und ggf. korrigiert werden.
Für eine kontinuierliche Desinfektionswirkung (Langzeitwirkung) verwenden Sie Chor-Langzeit-Tabletten oder schnell lösliches Granulat zur Zusatz- und Erstdesinfektion.
Bei hohen Temperaturen und starkem Badebetrieb kann das Wasser trotz korrektem Chlor- und pH-Wert verfärben - verwenden Sie dann Chlor-Schock zur Stoßdesinfektion.

Algenschutz

Algen treten als glitschige Ablagerungen in verschiedenen Farben an Poolwänden und Boden auf. Sie sind Nährboden für weitere Bakterien. Heftiger Algenwuchs kann vor allem bei andauernder Hitze, häufigem Regen und Stürmen entstehen.
Die Algensporen gelangen durch Wind und Staub ins Pool und breiten sich im warmen Wasser aus. Vorbeugend wirkt ein Algenschutzmittel. Dies ist die einfachste Methode Algenwuchs vorzubeugen.
Oftmals wird ein "blaues Pulver" (Kupfersulfat) gegen Algen verwendet.
Diese Substanz ist ein Schwermetall und Gesundheitsschädlich.
WICHTIG: Verwenden Sie kein Ammonium / Kupfer Sulfat in Ihrem Pool.
Dies ist Gesundheitsschädlich. Weiters greift es die Folie an. Bei Verwendung erlischt Ihr Garantieanspruch.

Flockung

Sollten das Beckenwasser trotz korrektem pH- und Chlorwert Trübungen aufweisen, sind nicht filterbare Feinstpartikel im Wasser.
Diese können mit Flockungsmittel gebunden - und dann über die Filteranlage abgesaugt

werden.

Pool Reinigung

Während des Badesaison werden Sie feststellen, dass sich verschiedene Verschmutzungen am Schwimmbecken bilden - Köperfett, Kosmetika, Sonnencreme, Schweiß, Staub, Insekten, Blätter, Gras, Stroh, Luftverunreinigung, Umgebungsschmutz ebenso wie Wasserablagerungen. Diese Ablagerungen und Verunreinigungen sind der ideale Nährboden für Algen, Bakterien, Pilze und Viren.
Daher Empfehlen wir die regelmäßige Reinigung Ihres Schwimmbeckens und vor allem der Innenfolie.
Eine Grundreinigung sollte im Frühjahr vor dem Füllen des Beckenwassers erfolgen.

Urlaubszeit

Wenn Sie im Urlaub verreisen, und nach Ihrer Rückkehr den Pool wieder ohne Neubefüllung nutzen möchten, empfehlen wir folgende Vorgehensweise.
Justieren Sie den pH-Wert auf 7.2 - 7.6 und geben Sie die dreifache Menge an Chlortabletten in den Skimmer / oder Schwimmdosierer.
Stellen die die Filterlaufzeit auf die doppelte Zeit ein. Weiters sollte das Becken abgedeckt werden. Überprüfen Sie bei Ihrer Rückkehr den pH- und Chlorwert und stellen Sie die Filterlaufzeit wieder auf normale Laufzeiten.

Richtiger Umgang mit Chemikalien

Chemikalien dürfen für Kinder nie zugänglich oder erreichbar aufbewahrt werden.
Machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen auf den Verpackungen vertraut.
Weiters sollten Sie die Erste-Hilfe Maßnahmen für die Produkte kennen (am Etikett)
Halten Sie sich immer an die Vorgaben des Herstellers.
Halten Sie sich beim Umgang mit Chemikalien an die prizipien der Körperhygiene.
Verwenden Sie Handschuhe und waschen Sie Ihre Hände nach dem hantieren mit Chemikalien gründlich.
Chemikalien sollten keinen direkten Kontakt mit der Folie und anderen Poolteilen haben. Die Folie bleicht bei Kontakt mit Chlor aus. Metall korrodiert schneller.
Benützen Sie den Pool während der Zugabe von Chemikalien nicht.

Es können aufgrund verschiedener Umgebungseinflüsse keine generellen Aussagen zur Anwendung von Chemikalien gegeben werden.
Es ist daher empfehlenswert einen Tester für pH und Chlor zu kaufen.
Mit den Messergebnissen können Sie dann exakte Korrekturen und Einstellungen vornehmen.

Was machen wenn …

	Ursache	**Abhilfe**
das Wasser trüb ist	zu geringe Filterlaufzeit Hohe Bakterienbildung aufgrund hoher Nutzung hohen Temperaturen starker Regen, etc.	Stellen Sie den pH-Wert ein Verwenden Sie Chlorschock Reinigen Sie den Filter Verwenden Sie Flockungsmittel Filtern Sie durchgehend

das Wasser eine grüne Färbung aufweist. Wände und Boden glitschig sind	starker Algenwuchs	Stellen Sie den pH-Wert ein Verwenden Sie Chlorschock Verwenden Sie Algenschutzmittel Filtern Sie durchgehend
das Wasser braun ist	Eisen oder Magnesium Ablagerungen	Stellen Sie den pH-Wert ein Verwenden Sie Chlorschock Verwenden Sie Flockungsmittel Filtern Sie durchgehend

es stark und unangenehm nach Chlor riecht	zu hoher pH-Wert	Stellen Sie den pH-Wert ein Prüfen Sie den Chlorgehalt ggf. korrigieren Sie diesen
es zu Haut- und Augenreizungen kommt	falscher pH-Wert	Stellen Sie den pH-Wert ein